1. Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikation

Alsar FL 28 WS

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante identifizierte Verwendungen

Reinigungsmittel zur industriellen Anwendung

Verwendungen, von denen abgeraten wird

-

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Name: ALSA-CHEMIE Oberflächentechnik e.K
Adresse: Amsterdamer Str. 33, 74081 Heilbronn
Telefon: 07131-9190280
Fax: 07131-9190281
E-Mail: info@alsa-chemie.de
Ansprechpartner: Petra Saritschanskij

1.4 Notrufnummer

24-Stunden-Notrufnummer des Giftinformationszentrums der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen (GGIZ)

Giftnotrufnummer: +49 361 730730

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

GHS-Einstufung

Skin Corr. 1C (Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1C, H314)
Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1, H318 (Eye Dam. 1)

2.1.1 Zusätzliche Informationen

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1 Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Produktidentifikation:

Alsar FL 28 WS

Gemisch:

Ja

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

ALKYLSULFONSÄUREN, FLÜSSIG

Gefahrenpiktogramme:

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280: Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU):

-

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:

-

ALSA-CHEMIE Oberflächentechnik e.K. • Amsterdamer Str. 33 • D-74081 Heilbronn
Tel. 07131 / 91 90 280 • Fax 07131 / 91 90 281
e-mail info@alsa-chemie.de

Zusätzliche Kennzeichnung nach der Detergenzienverordnung (EG) Nr. 648/2004:

5% - 15% nichtionische Tenside
< 5% anionische Tenside

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Gemische

3.1.1 Beschreibung

Wässrige Lösung mit: Tensiden, Lösemitteln und Säure

3.1.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

Stoffname	CAS-Nr.	Index Nr.	EG Nr.	Konzentration in %	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272 [CLP]
Dodecylbenzene sulfonic acid	27176-87-0		248-289-4	5 - 15	Acute Tox. 4 H302 Skin Corr. 1C H314
Nichtionisches Tensid C9-11 PARETH-8	68439-46-3			5 - 15	Eye Dam 1 H318
Weinsäure	87-69-4		201-766-0	5 -15	Eye Dam 1 H318
Butylglykol	111-76-2	603-014-00-0	203-905-0	5 - 15	Acute Tox. 4 H312 Acute Tox. 4 H332 Acute Tox. 4 H302 Skin Irrit. 2 H315 Eye Irrit. 2 H319
Butyldiglykol	112-34-5		203-961-6	< 5	Eye Irrit. 2 H319
Nichtionisches Tensid	69011-36-5		500-241-6	< 5	Eye Dam.1 H318 Skin Irrit 2 H315 Aquatic Chronic 3 H412
Anionisches Tensid	68411-31-4		270-116-6	< 5	Skin Irrit 2 H315 Eye Dam.1 H318
Anionisches Tensid	121617-08-1		939-464-2	< 5	Skin Irrit 2 H315 Eye Dam.1 H318

ALSA-CHEMIE Oberflächentechnik e.K. • Amsterdamer Str. 33 • D-74081 Heilbronn
Tel. 07131 / 91 90 280 • Fax 07131 / 91 90 281
e-mail info@alsa-chemie.de

					Aquatic Chronic 3 H412

3.1.3 Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1.1 Allgemeine Angaben

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen

4.1.2 Nach Einatmen

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Für Frischluft sorgen.

4.1.3 Nach Hautkontakt

Bei Kontakt mit der Haut: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen.
Bei Kontakt mit der Kleidung: Kontaminierte Kleidung und Haut sofort mit viel Wasser abwaschen und danach Kleidung ausziehen.
Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.1.4 Nach Augenkontakt

Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.1.5 Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt aufsuchen. Datenblatt oder Etikett mitführen.

4.2 Wichtige akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11 zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt:

Es liegen keine Informationen vor.

ALSA-CHEMIE Oberflächentechnik e.K. • Amsterdamer Str. 33 • D-74081 Heilbronn
Tel. 07131 / 91 90 280 • Fax 07131 / 91 90 281
e-mail info@alsa-chemie.de

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel:

-

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Brandgase von organischen Stoffen sind als Atmungsgifte einzustufen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, Schutzkleidung und je nach Brandgröße ggf. Vollschutz.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Augen- und Hautkontakt vermeiden.
Ggf. Rutschgefahr beachten.
Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen
Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 behandeln.

ALSA-CHEMIE Oberflächentechnik e.K. • Amsterdamer Str. 33 • D-74081 Heilbronn
Tel. 07131 / 91 90 280 • Fax 07131 / 91 90 281
e-mail info@alsa-chemie.de

Verdünnung mit Wasser möglich.
Restmenge mit viel Wasser spülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Information zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Schutzmaßnahmen

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren.
Augen- und Hautkontakt unbedingt vermeiden.
Augenwaschstation und Sicherheitsdusche sollten sich in der Nähe des Verarbeitungsbereichs befinden.
Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.
Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.
Bei der Arbeit nicht Essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

ALSA-CHEMIE Oberflächentechnik e.K. • Amsterdamer Str. 33 • D-74081 Heilbronn
Tel. 07131 / 91 90 280 • Fax 07131 / 91 90 281
e-mail info@alsa-chemie.de

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Verpackungsmaterialien:

Keine besonderen Anforderungen

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern
Wasserrechtliche Vorschriften beachten

Zusammenlagerungshinweise:

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern

Lagerklasse nach TRGS 510: 8B

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren
Behälter dicht geschlossen halten
Vor Frost schützen

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.2 Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900:

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.	
Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	ml/m³	mg/m³	Überschreitungsfaktor	Bemerkungen
Butyldiglykol	203-961-6	112-34-5	10	67	1,5 (I)	EU, DFG, Y, 11
Butylglykol	203-905-0	111-76-2	10	49	4 (II)	H, Y, AGS

Biologische Grenzwerte TRGS 903:

Arbeitsstoff	CAS-Nr.	Parameter	BGW	Untersuchungs-material	Probenahme-zeitpunkt	Festlegung Begründung
Butylglykol	111-76-2	Butoxyessigsäure	100 mg/l	U	c	11/2012/DFG
		Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse)	200 mg/l	U	c	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

ALSA-CHEMIE Oberflächentechnik e.K. • Amsterdamer Str. 33 • D-74081 Heilbronn
Tel. 07131 / 91 90 280 • Fax 07131 / 91 90 281
e-mail info@alsa-chemie.de

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.
Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW): Geeigneten Atemschutz verwenden.
Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung

8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz:

Dicht schließende Schutzbrille (EN 166).

8.2.2.2 Hautschutz:

Schutzhandschuhe säurebeständig benutzen (EN 374).
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein.
Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.
Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.

<u>Handschuhmaterial:</u>

Butylkautschuk – Butyl
Empfohlene Materialstärke: >= 0,5mm
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren
Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich

<u>Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:</u>

Permeationszeit/Durchbruchszeit: >= 8 Stunden (DIN EN 374)
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten
Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden

<u>Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:</u>

Stoff
Leder

8.2.2.3 Atemschutz:

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung
Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:
Partikelfilter EN 141

ALSA-CHEMIE Oberflächentechnik e.K. • Amsterdamer Str. 33 • D-74081 Heilbronn
Tel. 07131 / 91 90 280 • Fax 07131 / 91 90 281
e-mail info@alsa-chemie.de

Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden

8.2.2.4 Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung (zum Beispiel: Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung)

8.2.2.5 Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es liegen keine Informationen vor.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

9.1.1 Aussehen

Aggregatzustand	Farbe	Geruch
flüssig	klar	eigen

9.1.2 Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Bemerkung
pH-Wert (Konzentrat)	~ 2,0	gemessen
pH-Wert 5 %ig	~ 2,25	gemessen
pH-Wert 1 %ig	~ 3,5	gemessen
Relative Dichte in g/ml	~ 1,036	gemessen
Löslichkeit in Wasser	Ja	
Explosive Eigenschaften	Keine	
Oxidierende Eigenschaften	Keine	

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

ALSA-CHEMIE Oberflächentechnik e.K. • Amsterdamer Str. 33 • D-74081 Heilbronn
Tel. 07131 / 91 90 280 • Fax 07131 / 91 90 281
e-mail info@alsa-chemie.de

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen

Kontakt mit anderen Chemikalien meiden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe Abschnitt 7.
Vor Frost schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

-

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Informationen

11.1 Angaben zur toxikologischen Wirkung

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Eventuell weitere Informationen über gesundheitsschädliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung)
Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren nach CLP / GHS vorgenommen.

Akute Toxizität

Relevante Inhaltsstoffe:

Daten aus Tierversuchen:

Butylglykol	Wirkdosis/ -konzentration	Spezies	Methode	Symptome/ verzögerte Effekte	Bemerkung
Akute orale Toxizität	1746 mg/kg		LD 50		
Akute dermale Toxizität	1100 mg/kg		LD50		
Akute inhalative Toxizität (Gas)					
Akute inhalative Toxizität (Dampf)	ATE 11 mg/l/4h		LC 50		
Akute inhalative					

ALSA-CHEMIE Oberflächentechnik e.K. • Amsterdamer Str. 33 • D-74081 Heilbronn
Tel. 07131 / 91 90 280 • Fax 07131 / 91 90 281
e-mail info@alsa-chemie.de

Toxizität (Staub/Nebel)					

Nichtionisches Tensid C9-11 PARETH-8	**Wirkdosis/ -konzentration**	**Spezies**	**Methode**	**Symptome/ verzögerte Effekte**	**Bemerkung**
Akute orale Toxizität	500 mg/kg		LD 50 (oral)		
Akute dermale Toxizität					
Akute inhalative Toxizität (Gas)					
Akute inhalative Toxizität (Dampf)					
Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel)					

Dodecylbenzene sulfonic acid	**Wirkdosis/ -konzentration**	**Spezies**	**Methode**	**Symptome/ verzögerte Effekte**	**Bemerkung**
Akute orale Toxizität	1150mg/kg		LD 50 (oral)		
Akute dermale Toxizität					
Akute inhalative Toxizität (Gas)					
Akute inhalative Toxizität (Dampf)					
Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel)					

ATE (mix)	**Wirkdosis/ -konzentration**	**Spezies**	**Methode**	**Symptome/ verzögerte Effekte**	**Bemerkung**
Akute orale Toxizität	5267 mg/kg				
Akute dermale Toxizität	18333 mg/kg				
Akute inhalative Toxizität (Gas)					
Akute inhalative	183,332 mg/l/4h				

ALSA-CHEMIE Oberflächentechnik e.K. • Amsterdamer Str. 33 • D-74081 Heilbronn
Tel. 07131 / 91 90 280 • Fax 07131 / 91 90 281
e-mail info@alsa-chemie.de

Toxizität (Dampf)					
Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel)					

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Relevante Inhaltstoffe:

Dodecylbenzene sulfonic acid (5% -15%) additiv
Einstufung des Stoffes: Kategorie 1C
Kategorie 1C: 5 % (Allgemeiner Grenzwert)
Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)

Butylglykol (5% - 15%) additiv
Einstufung des Stoffes: Kategorie 2
SCL: Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)

Anionisches Tensid CAS: 121617-08-1 (< 5%) additiv
Einstufung des Stoffes: Kategorie 2
SCL: Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)

Anionisches Tensid CAS: 68411-31-4 (< 5%) additiv
Einstufung des Stoffes: Kategorie 2
SCL: Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)

Ergebnis: Das Gemisch wird in Kategorie 1C eingestuft.

Ätz-/Reizwirkung auf die Augen:

Hautätzende Stoffe der Kategorie 1C rufen auch schwere Augenschädigungen hervor.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Nicht eingestuft

CMR-Wirkung (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung

Kanzerogenität: nicht eingestuft
Mutagenität: nicht eingestuft
Teratogenität: nicht eingestuft

11.2 Andere Informationen:

-

ALSA-CHEMIE Oberflächentechnik e.K. • Amsterdamer Str. 33 • D-74081 Heilbronn
Tel. 07131 / 91 90 280 • Fax 07131 / 91 90 281
e-mail info@alsa-chemie.de

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

12.1.1 Gewässergefährdung

Ökotoxikologische Daten für das Gemisch liegen nicht vor.

Bestandteile, die zur chronischen Gewässergefährdung beitragen können.

Nichtionisches Tensid CAS: 69011-36-5 (< 5%), Kategorie 3
Anionisches Tensid CAS: 121617-08-1 (< 5%), Kategorie 3
Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit:

	Inokulum	Parameter	Abbaugrad	Methode	Bemerkung
Gemisch			> 90%	OECD 301A (95% 21d mod. OECD-Screening-Test)	Leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bewertung/Einstufung: Gemisch: keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Bewertung/Einstufung: Löst sich in Wasser.

12.5 Ergebnis der PBT und vPvB Beurteilung

Das Gemisch wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) angesehen. Das Gemisch wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) angesehen.

12.6 Andere umweltschädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

13.1.1 Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV:

07 06 01 wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

ALSA-CHEMIE Oberflächentechnik e.K. • Amsterdamer Str. 33 • D-74081 Heilbronn
Tel. 07131 / 91 90 280 • Fax 07131 / 91 90 281
e-mail info@alsa-chemie.de

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes.

Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

Verpackung:

Örtliche behördliche Vorschriften beachten. Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

13.1.2 Abfallbehandlungslösungen und Entsorgungsempfehlungen

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Zum Beispiel auf geeignete Deponie ablagern.

Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

14. Transportinformationen

	Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seetransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA)
UN-Nummer	2586	2586	2586	2586
Richtige UN-Versandbezeichnung	ALKYLSULFONSÄUREN, FLÜSSIG	ALKYLSULFONSÄUREN, FLÜSSIG	ALKYLSULFON-SÄUREN, FLÜSSIG	ALKYLSULFONSÄUREN, FLÜSSIG
Transport-gefahren-klasse(n)	8	n.a.	n.a.	n.a.
Gefahrzettel	8	8	8	n.a.
Verpackungsgruppe	III	III	III	n.a.
Tunnelbeschränkungscode	3 (E)	-	-	-
Gefahr-Nr./Kemler-zahl	80	-	-	-
Begrenzte Menge	5l	n.a	n.a	n.a
Sondervor-schrift	-	-	-	-
Umweltgefahren	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1 EU Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie: 11%

Zusätzliche Hinweise:

ALSA-CHEMIE Oberflächentechnik e.K. • Amsterdamer Str. 33 • D-74081 Heilbronn
Tel. 07131 / 91 90 280 • Fax 07131 / 91 90 281
e-mail info@alsa-chemie.de

Einstufung und Kennzeichnung siehe Abschnitt 2.
Chemikalienverordnung, ChemV beachten.
Chemikalien-Risikoreduktionsverordnung, ChemRRV beachten.
Luftreinhalte-Verordnung, LRV beachten.

15.1.2 Nationale Vorschriften

Störfallverordnung:

Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallsverordnung, StFV) beachten.

Wassergefährdungsklasse:

1= schwach wassergefährdend

16. Sonstige Angaben und Hinweise

16.1 Änderungshinweise

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADR:	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID:	Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG:	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA:	International Air Transport Association
IATA-DGR:	Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO:	International Civil Aviation Organization
ICAO-TI:	Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
GHS:	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS:	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
CAS:	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
LC50:	Lethal concentration, 50 percent
LD50:	Lethal dose, 50 percent

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

16.4 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

ALSA-CHEMIE Oberflächentechnik e.K. • Amsterdamer Str. 33 • D-74081 Heilbronn
Tel. 07131 / 91 90 280 • Fax 07131 / 91 90 281
e-mail info@alsa-chemie.de

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

16.5 Sonstige Hinweise

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen. Für Änderungen von Seiten Dritter übernehmen wir keine Verantwortung.

ALSA-CHEMIE Oberflächentechnik e.K. • Amsterdamer Str. 33 • D-74081 Heilbronn
Tel. 07131 / 91 90 280 • Fax 07131 / 91 90 281
e-mail info@alsa-chemie.de